

# Ständchen mit den Kindern der ersten Kirmesgeneration

**URBICH** Seit 30 Jahren wird wieder Kirmes gefeiert. Die acht Pärchen um Kirmesvater Björn Aßmann werden vom Dorfclub tatkräftig unterstützt

VON HOLGER WETZEL

Mit dem Kirchweihgottesdienst heute 19 Uhr beginnt in Urbich eine ganz besondere Kirmes: 1985, also vor genau 30 Jahren, hatte der Feuerwehrverein nach 25-jähriger Pause die erste Kirmes der „Neuzeit“ organisiert. Die Kirmesgesellschaft wurde dann 1996 ins Leben gerufen.

„Die heutige Kirmesgesellschaft besteht zu großen Teilen aus den Kindern der Burschen und Mädels, die 1985 dabei waren“, sagt Roland Görtz. Er ist der Vorsitzende des Urbicher Dorfclubs, der die Kirmes organisiert. Die Kirmesgesellschaft mit aktuell acht Pärchen, die von Kirmesvater Björn Aßmann angeführt wird, ist in den Dorfclub-Verein integriert.

Als Besonderheit hat sich der Countryabend etabliert. Heute spielt „Open Road“ 21 Uhr in der Mehrzweckhalle.

Das Ständchen am Samstag ist über die Jahre zu einer richtigen Wanderung geworden. Zogen die Kirmespärchen zu Beginn nur durch den alten Dorf-

kern, werden inzwischen auch die Neubaugebiete bedacht. Deshalb plant die Kirmesgesellschaft auch den ganzen Samstag für das Ständchen ein.

Viele der Neu-Urbicher sind bei der Kirmes mit im Boot. Görtz würde sich wünschen, dass sich die Jugendlichen aus den Neubaugebieten auch den

Rest des Jahres noch mehr in der Kirmesgesellschaft einbringen.

Zum Tanz am Samstagabend spielt „Passat“ auf. Beginn ist 20 Uhr, ebenfalls in der Mehr-



In diesen schönen Trachten präsentierte sich die Urbicher Kirmesgesellschaft im Vorjahr.

Foto: privat

zweckhalle. „Seit der Sanierung bietet die Halle optimale Bedingungen“, sagt Görtz.

Der Dorfclub hilft beim Aufbau mit und kümmert sich auch um den Einlass. „Früher haben uns auch die Älteren geholfen“, erinnert sich Görtz.

Görtz ist der Kirmesvater mit den meisten Amtsjahren. Er führte 1994 bis 2002 sowie von 2006 bis 2012 die Kirmes an. Der erste Kirmesvater war Günther Grüner. Zwischenzeitlich gab es mit Martina Seyfahrt eine Kirmesmutter, und auch Phillip Görtz, Sohn von Roland, war bereits Kirmesvater.

Die Kirmes abrunden sollen am Sonntag der Frühschoppen mit den Angerblasmusikanten, der Kindertanz und die Kirmes-Beerdigung. An diesem Tag schlägt die große Stunde der Kinderkirmesgesellschaft. Den Einzug zum Kindertanz führt die Kita aus Büßleben an.

TA 09.10.2015